**Checkliste Hygiene- und Sicherheitskonzept   
für EC-Jugendkreise (Veranstaltungen in   
gottesdienstähnlicher Form) in BY**

**Gültig für den SWD-EC-Verband  
Bundesländer: BY**

**Version: 8**

**Datum: 06.12.2020**

Bitte beachtet die folgenden Punkte, wenn ihr Veranstaltungen plant und durchführt.   
Für jede Veranstaltung müsst ihr ein Hygiene- und Sicherheitskonzept erstellen.   
Bitte prüft die Stichpunkte und passt sie für eure Verhältnisse an.

EC-Jugendarbeit:

Veranstaltungsort: Datum:

**Verantwortung**

| **Bestimmung** | **Wird bei uns umgesetzt durch** |
| --- | --- |
| Für den EC sollten zwei Personen benannt werden, die für das Sicherheitskonzept verantwortlich sind (u.a. dieses Konzept mit ausfüllen) und die Aufgaben koordinieren.  Wir empfehlen wir hier die EC-Leitung (also in der Regel 1. und 2. Vorsitzender) zu benennen.    Genehmigtes Konzept wird zur Kenntnis an LGV/SGV/Kirchengemeinde/etc. geschickt. Ansprechpartner und Mailadresse angeben (von SWD) | Verantwortlich: |
| Für jede Veranstaltung sind die Mitarbeitenden dafür zuständig, auch während der Veranstaltung auf die Einhaltung des Sicherheitskonzepts zu achten.  Der EC Vorstand sollte für jede Veranstaltung konkret benennen bzw. nachvollziehen können, welche Mitarbeitenden jeweils verantwortlich sind/waren. |  |
| Keine Mitarbeiter einsetzen, die zu den Risikogruppen nach RKI gehören, sofern der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.  Diese gesundheitlichen Infos über Mitarbeitende besonders schützen.  Wenn Mitarbeiter nichts zur Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe bekanntgeben, dürfen sie eingesetzt werden. |  |

**Muss vor Ort vorhanden sein oder rechtzeitig besorgt werden**

| **Benötigt** | **Ausreichend vorhanden** |
| --- | --- |
| Handdesinfektionsmittel (muss mindestens „begrenzt viruzid“ sein, ggf. sind explizit bestimmte Viren wie z.B. H5N1, H1N1, Influenza angegeben – diese reichen auch für Coronaviren aus; „begrenzt viruzid plus“ oder „viruzid“ geht natürlich auch) |  |
| Flächendesinfektionsmittel (ebenfalls mind. „begrenzt viruzid“ s.o.) |  |
| Flüssigseife und Einmalhandtücher (wenn kein Handtrockner) in den sanitären Einrichtungen oder Handdesinfektionsmittel |  |
| Mundnasenschutz für Mitarbeitende (muss – auch für Ehrenamtliche – vom „Arbeitgeber“, also von uns als SWD-EC-Jugendarbeit vor Ort, grundsätzlich zur Verfügung gestellt werden).  Zusätzlich sinnvoll für Personen, die ihren MNS vergessen haben bzw. einer kaputt geht, welche vorrätig zu haben. |  |

**Vorbereitung des Angebots und des Raums**

| **Bestimmung** | **Wird bei uns wie folgt umgesetzt** |
| --- | --- |
| Die Höchstzahl der Besucher richtet sich nach dem Platzangebot (1,5 m Abstand) und deren Einhaltung wird sichergestellt.  [BY] **Ausnahme bei Abstandsregelung:** Gleicher Hausstand, Lebenspartner, ein weiterer Hausstand sowie Verwandten in gerader Linie sind davon ausgenommen, max. 5 Personen. SWD-Empfehlung: in der Regel nur Personen eines Hausstands zusammensitzen lassen.  Bitte Höchstzahl vorher ausrechnen und angeben!  Für gottesdienstähnliche Veranstaltungen im Freien gilt die max. Zahl von 200 Teilnehmern (BY) |  |
| * Die zur Verfügung stehenden Sitzplätze sind eindeutig gekennzeichnet oder nur diese Stühle gestellt, wenn möglich/sinnvoll werden Laufwege gekennzeichnet. Abstand der Sitzplatze: zwischen jedem Sitzplatz nach vorn, hinten, rechts und links mindestens 1,50 Meter.  Teilnehmer aus einem Hausstand (z.B. Geschwister; Bewohner einer WG) dürfen ohne Abstand zusammensitzen. |  |
| * Hygiene am Eingang, Ausgang ist geregelt (möglichst keinen Kontakt zur Türklinke), Warteschlangen und Begegnungsverkehr wird vermieden bzw. auch beim Warten ein Mindestabstand von 1,5 m gewährleistet Tür steht offen oder … |  |
| * Handdesinfektionsmittel im Eingangsbereich wird bereitgestellt. |  |
| Der Raum wird vor, während **(alle 20 Minuten)** und auf jeden Fall nach der Zusammenkunft gut gelüftet.   * Erläuterung: Es besteht auch die Möglichkeit einen Luftreiniger mit Hepa-Filter zu verwenden. (Kosten ca. 300 € für einen 50m2 Raum) |  |
| * Finden mehrere gottesdienstähnliche Veranstaltungen an einem Tag statt, muss im Hygienekonzept beschrieben werden wie die Zwischenreinigung, Desinfektion von Gegenständen und Lüftung des Raums geschieht und wie sichergestellt wird, dass sich die Besuchergruppen nicht treffen (z.B. Abstand von 60 Minuten zwischen den Veranstaltungen) |  |
| Alle Gegenstände, die von Personen berührt werden, müssen mit Flächendesinfektionsmittel desinfiziert werden (z.B. Türklinken zum Raum, zu Toiletten, …; Stuhllehnen; Mikrofone; Tischflächen; …) (Forderung LGV). Desinfektionsmittel nicht versprühen, sondern verwischen! |  |
| Vor dem Gemeinderaum soll gut sichtbar ein Schild stehen oder Plakat hängen mit den wichtigsten Regeln. |  |
| Wenn mehr als die Höchstzahl der zugelassenen Teilnehmer zu erwarten sind, bedarf es eines Anmeldeverfahrens, um Ansammlungen vor dem Gemeindezentrum zu vermeiden. |  |

**Einlass / Grundregeln für Teilnehmende**

| **Bestimmung** | **Wird bei uns wie folgt umgesetzt** |
| --- | --- |
| **Zu jeder Zeit** Abstand 1,50 Meter in alle Richtung einhalten (Ankommen, Reingehen, Sitzen, Rausgehen) Ausnahme: Personen mit gemeinsamen Hausstand = Meldeadresse. |  |
| Verzicht auf übliche Begrüßung  (Händedruck, Umarmung, …). |  |
| Alle Beteiligten tragen Mund-Nasen-Schutz, ausgenommen sind Moderatoren, Prediger, Andachtshalter.  Maskenpflicht auch am Platz |  |
| Jeder Teilnehmende wird gebeten, sich vor Eintritt die Hände zu desinfizieren oder gründlich (mind. 20-30 s) mit Seife zu waschen. |  |
| Kleidungsstücke (Jacken) direkt am / neben Sitzplatz ablegen. |  |
| Beim Eingang und Platz-Finden im Raum darauf achten, dass der Abstand eingehalten werden kann. Wenn keine Wege mit zusätzlichem Abstand zu den Sitzplätzen möglich sind, müssen die Plätze vom Eingang aus gesehen von hinten nach vorn belegt werden (z.B. Platzkarten verteilen; durch Ordner erklären, Platz zuweisen) |  |
| Personen mit Krankheitssymptomen werden abgewiesen; möglichst durch Befragung (Kontakt zu Menschen mit Corona-Erkrankung, Husten, Schnupfen, Atemnot) am Eingang  Personen deren Kontakt zu mit Corona infizierten Personen noch nicht länger als 10 Tage her ist, dürfen nicht teilnehmen (Kontaktperson Kategorie I) |  |
| Personen die an Corona erkrankt waren dürfen erst nach Freigabe durch das Gesundheitsamt teilnehmen |  |
| Zur Nachverfolgung die Teilnehmenden dokumentieren. Bitte für jeden Jugendgottesdienst eine Liste mit Name, Vorname, Telefonnummer, E-Mailadresse oder Anschrift anfertigen.  Datenschutz: Die Teilnehmerlisten müssen spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung vernichtet werden. Die Personendaten dürfen nicht anderweitig verwendet werden. |  |

**Programmgestaltung**

| **Bestimmung** | **Wird bei uns wie folgt umgesetzt** |
| --- | --- |
| Max. Veranstaltungszeit nicht vorgegeben (LGV-Empfehlung max. 60 Min. |  |
| Gottesdienst = Frontalveranstaltung ohne Interaktion untereinander, d.h. Programm wird von vorn angeboten und die Zuhörer hören zu. Leise mitbeten (z.B. Vater unser) ist ok. Bildung von Kleingruppen zum gemeinsamen Gebet („Bienenkörbe“) nicht, auch kein Austausch in Kleingruppen o.ä. Keine Zeichenhandlungen der Zuhörer mit Bewegung (also keine Zettel an ein Kreuz hängen, Steine ablegen o.ä.) |  |
| Kein gemeinsamer Gesang  Musik- bzw. Singgruppen dürfen unter den gegebenen Abstandsregeln singen |  |
| Es werden nur mitgebrachte Bücher verwendet (Bibel, App) oder die Texte per Beamer projiziert |  |
| Benutzung von Mikrofonen von jeweils nur einer Person pro Mikro sicherstellen (d.h. ausreichend Handmikros oder Mikroständer mit der Auflage das Mikro nicht zu berühren und Abstand vom Mikro einzuhalten). Desinfektion nach Benutzung wird sichergestellt |  |
| Wenn Sologesang eingesetzt wird, Abstand der Musiker zur Gruppe auf 4 Meter erweitern oder mit breiten und ausreichend hohen Plexiglasscheiben abschirmen (trotzdem mind. 2 Meter Abstand) |  |
| Vor und nach der gottesdienstähnlichen Veranstaltung wird der Raum zügig verlassen. Der Sicherheitsabstand wird beibehalten. |  |
| Alle zu erwartenden Teilnehmer werden vorher über die Maßnahmen informiert, damit es nicht zu Irritationen kommt. |  |
| Keine Kollekte einsammeln oder andere Dinge „durch die Reihe geben“. Kollekte ist möglich z.B. per QR-Code auf PayPal, Überweisung, oder Bereitstellen eines Behälters am Ausgang |  |
| Keine Verpflegung (Bistro/Getränke) |  |